

MEHR KÜCHENABFÄLLE IN DIE BIOTONNE!


Zur Herstellung von hochwertigem Kompost ist der AWB auf Sie, die Bürgerinnen und Bürger, angewiesen! Nur mit Ihrer Unterstützung können alle Bioabfälle ordnungsgemäß verwertet werden.

In die braune Tonne können Sie alle kompostierfähigen Abfälle aus Küche und Garten entsorgen:

- Obst- und Gemüsereste 
- Tee und Kaffeereste (mit Filtertüte) 
- Eierschalen 
- Schalen von tropischen Früchten (Orangen, Bananen, ...)
- Küchenpapier, Servietten 
- Brotreste 
- haushaltsübliche Restmengen gekochter Essensreste (bitte in Zeitungspapier oder Papiertüte einwickeln)
- Restinhalte von Konservendosen (ohne Verpackung!)
- Knochen 
- Rasenschnitt 
- Baum- und Heckenschnitt 
- krankte Pflanzenteile 
- Laub und Unkraut 
- Sägespäne (unbehandelt) 
- Stroh- und Heureste 
- Blumenerde
- Topfpflanzen (ohne Topf) 
- Kleintierstreu (jedoch keine Katzenstreu) 

BITTE HALTEN SIE IHRE BIOTONNE FREI VON FREMDSTOFFEN!

NICHT IN DIE BIOTONNE GEHÖREN:

- Abfallbeutel aus Kunststoff
(auch keine sogenannten biologisch abbaubaren Abfallbeutel aus Kunststoff, da diese wesentlich länger zum Zersetzen brauchen als das Material in der Kompostierungsanlage verweilt.) 
- Einmalwindeln 
- Milch- und Safttüten 
- Blumentöpfe 
- Staubsaugerbeutel 
- Kehrriech 
- Tapetenreste, Putzlappen 
- Metall, Plastik, Glas 
- Katzenstreu (Granulat)
- Kalte Asche, Zigarettenkippen 
- sonstige Restabfälle

Unsachgemäß befüllte Biotonnen werden nicht geleert.

UND WIE BEKOMME ICH NUN MEINE BIOTONNE?

Sie können den AWB unter der Mail-Adresse Ihres Sachbearbeiters am besten erreichen und Ihre neue Biotonne einfach unbürokratisch bestellen. Schriftlich per Fax oder Brief geht natürlich auch. Wir liefern dann in der Regel innerhalb von 2 Wochen aus. Die Tonne wird dann zum nächsten Monatsersten berechnet. Es gelten die Gebühren hierfür laut Abfallgebührensatzung des Landkreises.

WEITERE INFORMATIONEN UND
TIPPS ERHALTEN SIE UNTER
WWW.AWB-AHRWEILER.DE
SOWIE BEI DER ABFALLBERATUNG.

 KREIS
AHRWEILER
ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler
Wilhelmstr. 24-30 · 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: (0 26 41) 975-222 und 975-444
kostenloses Servicetelefon: 08000-858 858

E-Mail: info@awb-ahrweiler.de

 KREIS
AHRWEILER
ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEB

BIOTONNE TRIFFT AHRMEISE

Wichtige Informationen für eine optimale Getrenntsammlung von Küchen- und Gartenabfällen



KOMPOST AUS BIOGUT, DAS „SCHWARZE GOLD DES GÄRTNERS“

Kompostierung der Bioabfälle, das einfachste Recyclingverfahren – abgeschaut bei der Natur – nutzt uns allen. Denn Bioabfalltrennung schützt unsere Natur und hält die Pflanzen und den Boden gesund.

DIE UNSCHLAGBAREN VORTEILE DER

BIOTONNE

HYGIENISCH:

Sie können auch kritische Abfälle wie Speisereste, Knochen und Unkräuter bedenkenlos in die Biotonne geben. Bei der großtechnischen Kompostierung entsteht eine so große Hitzeentwicklung in den Kompostmieten, dass diese Materialien hygienisiert werden. Deshalb ist die Biotonne empfehlenswert – auch für Eigenkompostierer!

SAUBER:

Alle zwei Wochen wird die Biotonne geleert. In den Sommermonaten sogar jede Woche. Eine Belästigung durch Geruch oder Fliegen wird vermieden.

BEQUEM:

Die Biotonne spart Zeit und Arbeit bei der Bewirtschaftung des Gartenkompostes (umsetzen, sieben, Komposter leeren, Unkrautbekämpfung...)

PREISGÜNSTIG:

Eine Biotonnenentleerung (36 Entleerungen/ Jahr) schon ab 0,29 EUR pro Person*, höchstens aber 0,83 EUR pro Person**

* in einem 5-Personen-Haushalt ** in einem 1-Personen-Haushalt

DER LANDKREIS AHRWEILER UND DIE BRAUNE TONNE – EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Bereits seit 1993 gibt es die braune Tonne für organische Küchen- und Gartenabfälle im Landkreis Ahrweiler.

Wir gehören also in unserem Kreis zu den Vorreitern und haben so schon viel für unsere Natur erreicht! Doch nach über 20 Jahren hat die Sorgfalt beim Trennen von Bioabfällen abgenommen. Rund ein Drittel der Abfälle, die in der grauen Restabfalltonne landen, sind organische Abfälle aus Küchen und Gärten, das ergab jüngst eine Analyse.

Mit Ihrer Unterstützung möchten wir dies wieder ändern!

Bioabfälle sollen ausschließlich in der braunen Tonne und andere Abfälle in den jeweils dafür vorgesehenen Abfallbehältern landen. Je weniger Fremdstoffe in den Tonnen sind, desto einfacher ist die Verwertung, da der Einsatz von Personal und Maschinen zur nachträglichen Sortierung wegfällt. Das trägt dazu bei die Abfallgebühren stabil zu halten.



KOSTENLOSER KOMPOST FÜR HOBBYGÄRTNER

IM LANDKREIS AHRWEILER ERHALTEN SIE KOMPOST RAL-GÜTEGESICHERT,
GANZJÄHRIG UND KOSTENLOS:

- NIEDERZISSEN (ABFALLWIRTSCHAFTSZENTRUM „AUF DEM SCHEID“)
- REMAGEN-KRIPP (WERTSTOFFZENTRUM, HINTER BETON-UNION) UND
- LEIMBACH BEI ADENAU (UMSCHLAG- U. WERTSTOFFZENTRUM, AN DER B 257)

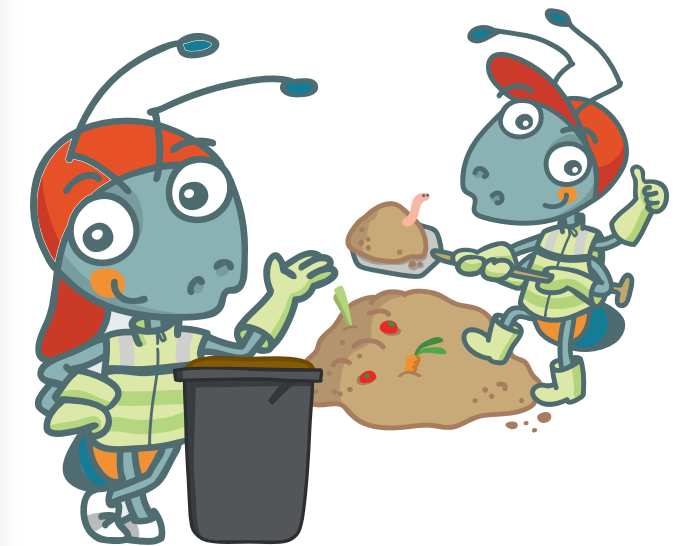
WARUM EINE BIOTONNE?

Bioabfälle sind wertvoll! Aus ihnen lässt sich ein nährstoffreicher Kompost herstellen, ein idealer organischer Dünger. Pflanzen in Gemüse- und Ziergärten werden mit Kompost optimal versorgt. Der Einsatz von teuren, teilweise umweltbelastenden Mineraldüngern kann reduziert werden. Das Schöne bei Kompost: Er verbessert die Fruchtbarkeit des Bodens über längere Zeit.

Wie ein Schwamm speichert Kompost Wasser und Nährstoffe. Leichte Böden, die einen hohen Sandanteil aufweisen, bekommen organische Substanz geliefert. Sie werden „gehaltvoller“ und stabiler. Bei schweren Lehm- oder Tonböden wirkt Kompost auflockernd, belüftend und beugt der Verdichtung und Verschlammung bei Niederschlägen vor. Die Bearbeitbarkeit bei Nässe und auch bei Trockenheit wird deutlich vereinfacht!

NATÜRLICH EIN WUNDERBARES DUO: BIOTONNE UND EIGENKOMPOSTIERUNG

Bestimmte Abfälle entsorgen die Eigenkompostierer nur ungerne über den eigenen Gartenkompost. Küchenabfälle wie Speisereste oder Knochen zählen dazu, aber auch manche Gartenabfälle wie kranke Pflanzenteile oder Unkräuter. Dies ist verständlich. Unkrautsamen und Schaderreger lassen sich bei der eigenen Kompostierung kaum abtöten. Denn im eigenen Komposthaufen können die benötigten Temperaturen von ca. 70 °C nicht entstehen, die während eines großtechnischen Kompostierungsprozesses erreicht werden.



Was ist also zu tun, wenn man kritische Bioabfälle nicht auf dem eigenen Komposthaufen entsorgen möchte? Die beste Lösung ist eine Kombination aus Biotonne und eigenem Komposthaufen.